



ANBIETERINFORMATION*

Praxisoptimierung durch EXPERTENSETS

1. Werkstoffkunde

Warum erscheint das Arbeiten mit Keramik anfangs so kompliziert?

Keramikrestaurationen sind komplexer als herkömmliche. Die Anwendungsbreite bzw. die Fehlertoleranz von Keramik ist geringer als die von Legierungen, deshalb kann es grundsätzlich mehr Fehlermöglichkeiten geben. Bei adhäsiven Keramikrestaurationen können es das Nichtbeachten der Indikationsgrenze, die fehlende Schmelzbegrenzung oder die fehlende Kontaminationskontrolle sein, die zum Misserfolg führen. Außerdem führen das Nichtbeachten der Materialmindeststärken und scharfe Ecken und Kanten, zu schädlichen Zugspannungen.

2. Expertensets

Welche Details weisen Spezialinstrumente auf, die den Zahnarzt keramisch anleiten?

Ziel jeder keramikgerechten Präparation und Befestigungstechnik muss es sein, auftretende Belastungen in Druckspannungen umzuleiten und Zugspannungen zu vermeiden. Alle Instrumente der Experten-Sets 4562/4562S (Inlays und Teilkronen) und das Experten-Set 4562ST, 4573ST (Kronen), mit denen Innenwinkel präpariert werden, sind entsprechend abgerundet. Ein weiteres Hilfsmittel sind die Tiefenmarkierungen an den konusförmigen Instrumenten. Damit kann ohne weiteres Hilfsmittel beim ersten Schritt der Präparation die okklusale Mindeststärke von 2mm markiert werden.

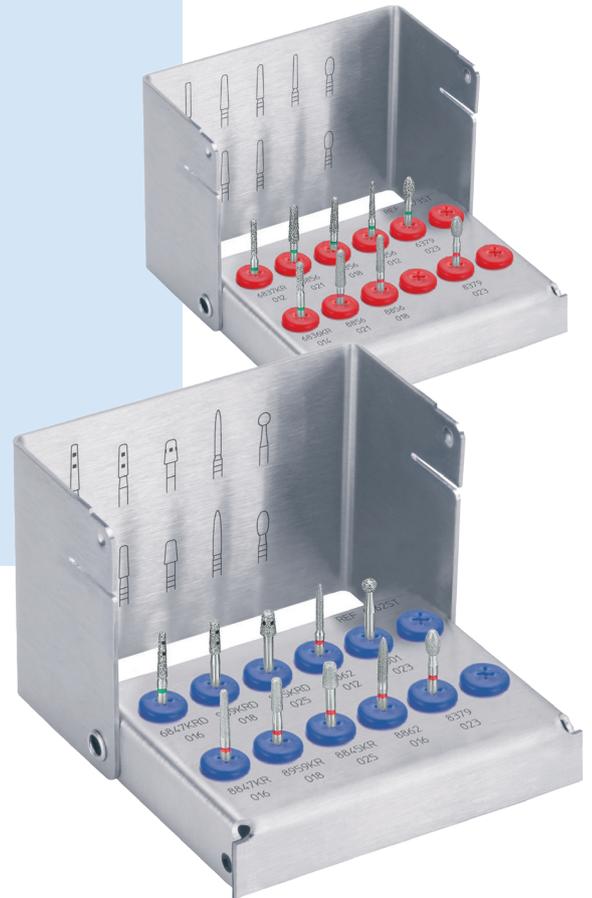
3. Praxisoptimierung

Kann man durch die Sets von einer „systematisierten Kavitätengestaltung“ sprechen?

Mit den Instrumenten ist eine step-by-step Anleitung verbunden. Das Procedere ist mit 3D-Illustrationen und Videos unterbaut, um die Systematik für den Zahnarzt bildhaft darzustellen und ist unter www.kometdental.de abrufbar.



Infos zum Unternehmen



Wie lauten die wichtigsten Präparationsschritte, bei denen das Instrumentarium als Orientierungshilfe dient?

1. Tiefenmarkierung im tiefsten Punkt der Kaufläche unter Zuhilfenahme der Lasermarkierungen (Instrumente 6847KRD, 959KRD oder 845KRD, je nach Tiefe/Größe der Kavität)
2. Anlegen der Umrissform
3. Kariesentfernung
4. ggf. adhäsive Aufbaufüllung
5. Finitur der Präparation mit den feinkörnigen Instrumenten.

Welche Folge hat es, wenn Instrumentenformen optimiert sind und Abläufe systematisch feststehen?

Die Instrumente aus den Expertensets liefern „automatisch“ eine perfekte Präparationsform, der Zahnarzt erreicht schnell, ergonomisch und ohne Umwege das definierte Ziel. Dies optimiert die Qualität und Abläufe in der Praxis. Denn nur mit einem systematischen Vorgehen sind regelmäßig hochwertige Ergebnisse in adäquater Zeit wiederholbar.

Können die Expertensets „im Ganzen“ aufbereitet werden?

Ja, die gesammelte Aufbereitung im Edelstahlständer ist ein immenser Vorteil. Die Instrumente müssen nicht extra sortiert und identifiziert werden. Dadurch kann Personal gespart werden – Arbeitsschritte, die Zeit kosten und immer ein gewisses Fehlerrisiko bergen.

www.kometdental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.